

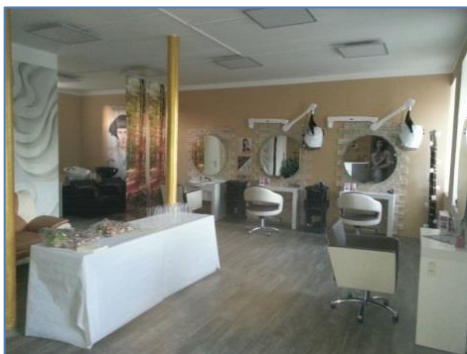


## LeseZeit Juni 2017

### LEADER-Projekte erfolgreich umgesetzt

#### Friseursalon, Mehrgenerationenspielplatz, Indoorspielhalle und barrierefreies Wegenetz bereichern den Landkreis

Das Jahr 2017 startete direkt mit der Eröffnung eines Friseursalons in alten Gemäuern. Mit Hilfe von LEADER-Fördermitteln wurde eine ehemalige Scheune des Klostersgutes Mönchpiffel zu einem attraktiven **Friseursalon** umgebaut und das respektable Gebäude einer modernen Nutzung zugeführt. Der schicke Salon im historischen Ambiente ergänzt, neben dem Hofladen für regionale Produkte, das Einkaufs- und Dienstleistungsspektrum des Klostersgutes. Es wurden Durchbrucharbeiten im Mauerwerk und Elektroinstallationsarbeiten durchgeführt sowie Fenster,



Türen, Heizung und sanitäre Anlagen erneuert. Ergänzende Arbeiten wurden ohne Förderung in Eigeninitiative des Eigentümers, der Raiffeisen

Agil Leese eG, in Angriff genommen. Ein Beleg dafür, dass Fördermittel weitere Investitionen generieren.

Hier investieren Europa und der Freistaat Thüringen in die ländlichen Gebiete.



Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes

Die Stadt Bad Frankenhausen strebt an, sich als familienfreundliche Kommune zu profilieren und setzt auf die Erneuerung und Erweiterung des Spielplatzes im Stadtpark zu einem **Spiel- und Begegnungsort für alle Generationen**. Ob Groß oder Klein, alle finden ein Angebot von Schaukelkombination über Generationenparcours oder Boule.

Der Fachbeirat war schnell überzeugt und sah die Konformität mit den eigenen gesetzten Zielen für den LEADER-Prozess in der Region gegeben. So werden die Infrastruktur für Kinder und Senioren ausgebaut und ein Angebot mit Alleinstellungsmerkmalen gefördert, das von vielen verschiedenen Besuchergruppen, Einheimischen und Touristen genutzt wird.



In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Kyffhäuser wurde für die Umweltbildung von Kindern und Erwachsenen ein attraktives Informationssystem installiert. Die Öffentlichkeit soll für die Besonderheiten und Probleme des Naturraumes sensibilisiert werden. Der Standort im Übergangsbereich zum Kyffhäuser bietet sich dafür in besonderem Maße an. Wert gelegt wurde auf den Einsatz natürlicher Baustoffe in Form von Holz der Robinie bei den Spielgeräten und auf den Verzicht von Tropenhölzern bei der Auswahl von Materialien.

„Bahn frei für Groß und Klein!“, heißt es auch in der zu einem **Indoorspielplatz** umgebauten Reithalle auf dem Possen, wo ein neues Freizeitangebot, das zum Spielen



und Toben einlädt, lockt. Vom Wetter unabhängig kann eine Vielzahl von Spiel- und Kletterangeboten genutzt werden. Der Indoorspielplatz ist in seiner Ausrichtung und Größe einmalig in der Region und wird sicherlich zu jeder Jahreszeit zum Besuchermagneten werden

Auf einer Fläche von rund 850 m<sup>2</sup> stehen Trampolins, eine SoftShootarena, ein Multifunktionsspielfeld, ein Erlebnispfad mit didaktischen Stationen, eine Kletterwand, inter-



aktive Projektionen auf der Bodenfläche, Klassiker wie Tischtennisplatten und Riesenkicker, ein Air-Hockey-Tisch, ein Bällebad, eine Dschungel-Indoorhüpfburg sowie ein Kleinkindbereich mit Ruhezone bereit und lassen keine (Tobe-)Wünsche offen. Der Indoorspielplatz kann individuell genutzt werden, bietet aber auch die Gelegenheit, Kindergeburtstage, Schuleinführungen und sonstige Veranstaltungen aktiv zu gestalten.

## **LEADER-Startprojekt von Staatssekretär Dr. Klaus Sühl übergeben**

Der Ferienpark Feuerkuppe stellt die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in den Mittelpunkt seiner Einrichtung und Angebote. Dazu gehören die barrierefreie Gestaltung der einzelnen Gebäude wie z.B. Bungalows, Rezeption, Speisesaal, Mehrzweckhalle sowie Kletter- und Erlebnishalle, aber auch die barrierefreie Ausgestaltung



Von links: Hans-Gerhard Schneider, Ina Seichter, Sabine Bräuncke, Daniela Ott-Wippert, Dr. Klaus Sühl, Antje Hochwind und Joachim Kreyer

des Wegenetzes. Hier gab es bauliche Defizite, die mit Hilfe von LEADER-Fördermitteln in den letzten Monaten beseitigt wurden. Im Rahmen der Sommertour des TMIL durch Nordthüringen machte Staatssekretär Dr. Sühl im Ferienpark Feuerkuppe Station und übergab das sanierte Wegenetz an die Gäste der Freizeiteinrichtung.

Die LEADER-Fördermittel wurden in den rollstuhlgerechten Ausbau des Wegenetzes und in die schwellenfreie Gestaltung von Terrassen investiert. Erreichbar sind nun 26 Bungalows, die alle über leicht zugängliche Zimmer verfügen. Im vorigen Jahr konnte die Einrichtung durch die ständige Weiterentwicklung 66.950 Übernachtungen verzeichnen.



## **Weitere Projekte in der Umsetzung**

### **Sanierung von historischen Gebäuden, Kirchen und Vereinsräumen im Fokus**

In den zurückliegenden Wochen erhielten die Antragsteller, die für das Jahr 2017 LEADER-Förderanträge gestellt hatten, die Zuwendungsbescheide für ihre Vorhaben. Leider konnten aufgrund des zur Verfügung stehenden Budgets nicht alle beantragten Maßnahmen berücksichtigt werden. Die Fördermittel werden anhand einer vom Fachbeirat der RAG Kyffhäuser e.V. aufgestellten Prioritätenliste nach Prüfung der Förderfähigkeit vergeben.

Über einen Zuschuss für private Kleinprojekte freuen können sich die folgenden Antragsteller, die insgesamt einen Zuschuss von ca. 15.300 € erhalten werden:

- Radfahrerkerche in Gundersleben, schwellenfreie Zuwegung und Umfeldgestaltung;
- Traktorenverein Allmenhausen, Vereinsraum;
- Kirche Ebeleben, Machbarkeitsstudie barrierefreier Zugang und
- Burg Straußberg, Sanierung Kellergewölbe.

Kleinprojekte können jeweils maximal mit einem Zuschuss in Höhe von 3.750 € gefördert werden.



Als größere private LEADER-Maßnahmen können

- die Teilsanierung der Kirche in Wolferschwenda,
- die Dachsanierung des Rittergutes Harras in Gorsleben und
- die Fassadensanierung des Klostersgutes Mönchpiffel

in Angriff genommen werden. Für die Einrichtung eines Raumes der Sinne im Bahnhof Donndorf sind weitere Fördermittel reserviert. Zusammen mit den Kleinprojekten fließen in die privaten Vorhaben insgesamt ca. 128.000 €, die weitere Investitionen auslösen werden.

Auch Vorhaben in kommunaler Trägerschaft können nun durchgeführt werden. Als Kleinprojekte werden

- das Dach des Vereinshauses in Wiedermuth,
- das Chlorierungshäuschen im Freibad Ebeleben,
- das Eingangstor zum Hof des Volkshauses sowie
- die Treppe zum Jugendclub in Bretleben

finanziell mit insgesamt ca. 12.000 € unterstützt.

Der Seniorenclub in Bad Frankenhausen wird mit einem Zuschuss von ca. 100.000 € zu einem Mehrgenerationenhaus umgebaut werden. Die Fassadensanierung der Kita in Reinsdorf wird ebenfalls gefördert. Für kommunale Vorhaben standen insgesamt ca. 127.000 € bereit.

Im Spätsommer wird der 3. Projektauftrag für das Jahr 2018 gestartet. Alle Informationen hierzu finden sich dann auf der Homepage der RAG unter [www.leader-rag-kyff.de](http://www.leader-rag-kyff.de).

## **LEADER-Kooperationen finden neue Wege**

### **Förderscheckübergabe für Flyer „Unstrutradweg“ und Förderung für „Wege zum Mittelalter“**

Die Freude bei Steffen Sauerbier, Vereinsvorsitzender des Unstrutradweg e.V., war groß, als er erfuhr, dass die an die Unstrut angrenzenden LEADER-Regionen in Thüringen und Sachsen-Anhalt als gemeinsames Ziel die touristische Entwicklung des Radweges entlang des verbindenden Fließgewässers auf die Agenda der Förderprojekte setzen. Damit ist der Weg für den Einsatz von Fördermitteln frei, um als erste öffentlichkeitswirksame Maßnahme die Erstellung eines aktuellen Flyers in Angriff zu nehmen.

Aus den Händen von Mathias Geßner, Leiter des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung (ALF) Gotha, wurde im Rahmen des 8. Unstrut-Radwandertages der Zuwendungsbescheid überreicht und das Engagement des Vereins gewürdigt werden.



*Mathias Geßner und Steffen Sauerbier*

Von der Quelle bis zur Mündung sollen im Rahmen der Kooperation verschiedene Vorhaben die touristische Entwicklung stärken und qualitativ verbessern. Ein erster Schritt in diese Richtung ist die Erstellung eines Flyers, der zum einen den Wegverlauf darstellt, aber auch auf touristische Sehenswürdigkeiten, lohnenswerte Abstecher und gastronomische Angebote hinweist. Der Förderzuschuss wird zu gleichen Teilen von den Regionalen Aktionsgruppen (RAG) Unstrut-Hainich e.V., RAG Sömmerda-Erfurt e.V. und RAG Kyffhäuser e.V., die federführend für die Kooperation verantwortlich zeichnet, aufgebracht.

Innerhalb der Kooperation wird auch die Sanierung der Kleinbahnbrücke in Artern vorangetrieben. Während die Erneuerung des Belags über Spenden und privates Engagement bereits erfolgte, soll die langfristige Sicherung der Brückenpfeiler mit Fördermitteln aus dem LEADER-Kooperationsbudget der beteiligten thüringischen Regionen finanziell unterstützt werden. Flankierend wird eine Informationstafel, positioniert am Unstrutradweg, auf die Stadt Artern sowie den Bahnhof hinweisen. Bemerkenswert ist, dass sich die RAG Unstrut-Hainich e.V. und Sömmerda-Erfurt e.V. bereit erklärt haben, Kooperationsmittel außerhalb ihres territorialen Wirkungskreises einzusetzen.

Auf Seiten Sachsen-Anhalts wird die LAG Naturpark Saale-Unstrut-Triasland dem Projektträger Saale-Unstrut-Tourismus e.V. ebenfalls Fördermittel zur Verfügung stellen, die u.a. für die Entwicklung eines neuen Corporate Designs, Gestaltung einer Homepage und Erstellung von Roll-ups zur besseren gemeinschaftlichen Bewerbung des Radweges verwendet werden sollen.



Welche Spuren hat das Mittelalter in den ländlichen Regionen des Kyffhäuserkreises und in Ostthüringen hinterlassen? Dieser Frage geht ein Kooperationsvorhaben auf den Grund, das gefördert aus dem LEADER-Sondertopf für regionsübergreifende Projekte, gemeinsam von den RAGn Altenburger Land, Greizer Land und Kyffhäuser Wege sichtbar und erlebbar machen wird. In den Jahren 2017 und 2018 sollen z.B. touristische Wege entwickelt und auf einer Homepage vermarktet werden. Wissenschaftlich fundiert sollen die Auswirkungen der Entwicklungen im Mittelalter auf die heutigen Strukturen untersucht und die Ergebnisse multimedial präsentiert werden.

Die Barbarossa Stiftung wird als Projektträger das Vorhaben inhaltlich ausfüllen und das Wirken der Staufer, das bis in die Gegenwart reicht, identitätsstiftend für Einheimische und die touristische Nutzung aufbereiten. Ziel ist, ein attraktives neues touristisches Angebot regionsübergreifend zu installieren, das dazu beiträgt, Besuche in die Regionen zu animieren, die Verweildauer in den Regionen zu steigern und Lust auf das Besuchen aller drei Regionen zu machen. Klar, dass dabei der Kyffhäuser eine besondere Rolle spielt.

## In eigener Sache:

### Neues Vorstandsmitglied begrüßt

#### Ina Seichter verstärkt das RAG-Führungsteam

Die Mitglieder der RAG Kyffhäuser e.V. wählten in der Mitgliederversammlung Ina Seichter, Geschäftsführerin des KiEZ Ferienpark Feuerkuppe e.V., in den Vorstand. Damit ist das Team rund um die Vorsitzende wieder komplett. Nach dem überraschenden Tod des langjährigen Vorstandsmitglieds Hans-Joachim Warnecke war eine Nachwahl notwendig geworden. Die Trauer über diesen Verlust ist nach wie vor groß.



Von links:  
Claudia Wiegel, Norbert Enke, Ina Seichter und Antje Hochwind

### Design aufgefrischt!

#### Vereinshomepage präsentiert sich in neuem Gewand

Manche haben es vielleicht schon bemerkt. Die Internetseite der RAG Kyffhäuser e.V. wurde an die Erfordernisse der aktuellen Förderperiode angepasst und hält eine Vielzahl von Informationen übersichtlich geordnet bereit.

Aktuelle Meldungen, Projektinformationen und Hinweise rund um die Förderantragsstellung werden mit frischem Layout vorgehalten.

Neugestaltete Homepage: [www.leader-rag-kyff.de](http://www.leader-rag-kyff.de)



Quelle Fotos: LEADER-Regionalmanagement RAG Kyffhäuser e.V.

### So erreichen Sie das LEADER-Regionalmanagement:

#### Postadresse für Antragstellung:

Regionale Aktionsgruppe (RAG) Kyffhäuser e.V.  
c/o Landratsamt Kyffhäuserkreis  
LEADER-Regionalmanagement  
Markt 8  
99706 Sondershausen

#### Ansprechpartnerin:

Frau Daniela Ott-Wippert, LEG Thüringen  
Tel.: 0361/56 03-236  
Fax: 0361/56 03-336  
Mail: [daniela.ott-wippert@leg-thueringen.de](mailto:daniela.ott-wippert@leg-thueringen.de)  
oder: [leader@kyffhaeuser.de](mailto:leader@kyffhaeuser.de)

#### weitere Informationen:

[www.leader-rag-kyff.de](http://www.leader-rag-kyff.de)

Zuständige Verwaltungsbehörde für die Förderung im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung der ländlichen Gebiete (ELER) in Thüringen ist das  
Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft,  
Referat 67, EU-Fondsverwaltung und Gemeinschaftsaufgabe,  
Werner-Seelenbinder-Str. 8, 99096 Erfurt  
oder Postfach 900362, 99106 Erfurt, Germany.



Mit freundlicher Unterstützung der Kyffhäusersparkasse